

**Niederschrift über die 9. Sitzung des Fachausschusses für
Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS) am 28.11.2012,
18:00 Uhr, Raum 2.15, WBK - Wissen, Bildung, Kultur,
Osterwicker Straße 29, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Frau Margret Goß	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Appelt	CDU	ab 18.05 Uhr
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Jürgen Brunn	SPD	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Dr. Eberhard Knost	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Bernd Kösters	CDU	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Andreas Pohl	FDP	
Frau Birgitta Sparwel	SPD	
Herr Markus Wrobel	FDP	
beratende Mitglieder		
Frau Anneliese Häck	Aktiv für Coesfeld	
Herr Hubertus Messing		
Verwaltung		
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen		
Herr Gregor Gerigk		

Schriftführung: Herr Gregor Gerigk

Frau Margret Goß eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:50 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung
- 2 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Volkshochschule -
Vorlage: 266/2012
- 3 Entwurf des Haushalts 2013 - Budget 43 - Teilbudget Volkshochschule
Vorlage: 260/2012
- 4 Programmplanung für das I. Semester 2013
Vorlage: 267/2012
- 5 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Verwaltung
-------	------------------------

Dr. Boland-Theißen berichtet unter dem Titel „Neues aus der VHS“ über die umfangreiche Vernetzung der Einrichtung am Beispiel der Kulturstrolche, dem Gesundheitsforum und der CoeMBO. Vor allem an der Schnittstelle Schule/Beruf sei die VHS tätig, weshalb es auch wichtig sei, bei Veranstaltungen wie der CoeMBO mitzuwirken.

Darüber hinaus gebe es zahlreiche Kooperationen mit Schulen. Gefragt seien hier vor allem die Themenschwerpunkte „Rhetorik“, „Kommunikation“ und „Bewerbungstraining“. Es seien 400 Fragebögen, in denen es um die Wünsche von SchülerInnen zu Bildungsschwerpunkten ging, ausgewertet worden.

Bei einer Fortbildung für die SchülerInnen der EP des Nepomucenums habe die VHS die Interessen von 120 Oberstufenschüler abgefragt.

Inzwischen gebe es Kooperationen mit dem Heriburg-Gymnasium Coesfeld, dem Nepomucenum Coesfeld und der Kreuzschule Coesfeld.

Mit dem Assessment-Center, das nun ein zweites Mal angeboten worden sei, habe man ein Netzwerk starker Partner, bestehend aus Personalverantwortlichen örtlicher Unternehmen, aufgebaut, um Jugendliche/junge Erwachsene stark zu machen. Das Assessment Center soll im kommenden Jahr ein weiteres Mal stattfinden.

TOP 2	Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Volkshochschule - Vorlage: 266/2012
-------	--

Der Fachausschuss für Angelegenheiten der Weiterbildung nimmt den Bericht über die Ausführung des Budgets 43 – Teilbudget Volkshochschule – zur Kenntnis.

TOP 3	Entwurf des Haushalts 2013 - Budget 43 - Teilbudget Volkshochschule Vorlage: 260/2012
-------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushalts 2013 zum Budget 43 – Teilbudget Volkshochschule – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	1

TOP 4	Programmplanung für das I. Semester 2013 Vorlage: 267/2012
-------	---

Frau Bischoff erkundigt sich, wie die Kostenverteilung bei Fahrten mit dem Kunstverein sei. Dr. Boland-Theißen erläutert, dass die Gebühreneinnahmen an den Kunstverein gehen, da von dort auch die anfallenden Kosten beglichen werden. Die Volkshochschule refinanziert sich über die Landesförderung, da diese Veranstaltungen förderungsfähig seien.

Herr Wrobel ergänzt zu der Veranstaltung „verfolgt – vergessen – entschädigt“, dass das Themenspektrum sehr viel weiter reiche, als hier beschrieben. Dr. Boland-Theißen erläutert, dass die VHS sich dieser Thematik auch weiter widmen werde.

Herr Hagemann bittet um Vorschläge für Bildungsarbeit im Zusammenhang mit der Synagoge in Coesfeld zur nächsten Sitzung. Dr. Boland-Theißen erläutert, dass an dem Thema gearbeitet werde. Ob zur nächsten Sitzung schon Ergebnisse vorliegen, konnte sie nicht zusa-

gen. Frau Sparwel erkundigt sich, ob es möglich sei, die berufliche Tätigkeit der einzelnen Dozenten im Programmheft darzustellen, um die jeweilige Qualifikation der Kursleitenden ableiten zu können. Dr. Boland-Theißen warnt, dieses würde das Heft nur aufblähen, die Qualifikationen würden im Rahmen der Kursleiterakquise regelmäßig überprüft.

Frau Bischoff erkundigt sich, ob es Kooperationen mit der Handwerkskammer in Coesfeld bei Energiethemen gebe. Dr. Boland-Theißen teilt ihr mit, dass sie auch deswegen in Kürze einen Termin bei Herrn Dr. Oelck habe.

Beschluss:

Das Programm für das I. Semester 2013 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 5	Anfragen
-------	----------

Herr Appelt erinnert an seine Bitte, im Rahmen der jährlich vorgelegten Statistik zu erheben, wie viele Hartz-IV-Empfänger die VHS besuchen bzw. Gebührenermäßigungen erhalten. Dr. Boland-Theißen sagt zu, dass die Statistik diesen Aspekt verstärkt berücksichtigen wird.

Herr Appelt regt an, Familien mit schwierigem Hintergrund verstärkt zur Teilnahme an Veranstaltung der VHS einzuladen. Hier könne eine bessere Vernetzung mit Fachkräften der Caritas greifen. Dr. Boland-Theißen erklärt hierzu, dass es sich hierbei um ein schwieriges

Feld handele, welches ohne weitere Ressourcen nicht beackert werden könne. Allerdings gebe es Veranstaltungen wie die Kulturstrolche, über die auch Kinder aus den angesprochenen Familien erreicht würden. Ferner habe die VHS bei dem Projekt „Komm auf Tour“ einen Fuß in der Tür, so habe sie an der Abschlussveranstaltung zu dem Projekt teilgenommen und habe auch Kontakt zu den Eltern gehabt.

Ein neues Projekt stellte Dr. Boland-Theißen mit dem Titel „Jugendliche filmen ihre Stadt“ vor.

Dr. Knost regt an, die Haltestellen der Buslinien R 81, 781 und den neuen Bahnhofpunkt Schulzentrum in den Innenstadtplan Coesfeld aufzunehmen. Dr. Boland-Theißen sagte eine Prüfung zu.

Hinweis der Verwaltung: Eine Rückfrage beim städtischen Fachbereich Planung, Bauordnung, Verkehr hat ergeben, dass die Stadt Coesfeld selber keine Stadtpläne mehr erstellt und somit ein solcher Plan nicht vorhanden ist. Die Verwaltung wird sich um eine Nachdrucklizenz des Innenstadtplans von Coesfeld beim Verlag Falk bemühen.

Dr. Boland-Theißen berichtet über das Projekt „Muckefuck und Möpkenbrot“, bei dem Zeitzeugen über die Aufbaujahre nach dem Krieg in Plattdeutscher Sprache berichten.

Margret Goß
Ausschussvorsitzende

Gregor Gerigk
Schriftführer